

Inhalt

Abkürzungen	9
Vorwort	11
Inhalt und Lernziele	13
1 Grundidee und Ziele	15
1.1 Vorbemerkung	15
1.2 Markt und staatlicher Ausgleich	15
1.3 Ziele der Sozialen Marktwirtschaft	16
2 Stärken des Marktes: Effizienz und formale Freiheit	17
2.1 Allokationseffizienz	17
2.2 Freiheit	18
3 Schwächen des Marktes: Soziale Gerechtigkeit und Sicherheit ..	21
3.1 Verteilungsgerechtigkeit	21
3.2 Soziale Sicherheit	24
3.3 Staatlicher Ausgleich: Gerechtigkeit und Sicherheit	25
4 Staatliche Eingriffe bei Marktversagen	29
4.1 Externe Effekte	29
4.2 Öffentliche Güter	30
4.3 Natürliches Monopol	30
5 Konjunktur- und Wachstumspolitik	33
6 Politik gegen Wettbewerbsbeschränkungen	35
7 Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft	37

8	Regeln für wirtschaftspolitische Maßnahmen	39
8.1	Zielwirksamkeit	39
8.2	Marktkonformität	39
8.3	Effizienz	40
8.4	Ordnungs- und Prozesspolitik	40
Zweiter Teil Vom Merkantilismus zum Ordoliberalismus		43
9	Überblick	45
10	Merkantilismus	47
11	Liberalismus	49
11.1	Aufklärung	49
11.2	Klassischer Liberalismus	50
11.3	Laissez-faire-Liberalismus	52
12	Wissenschaftlicher Sozialismus	57
13	Neoliberalismus	59
13.1	Zum Begriff des Neoliberalismus	59
13.2	Ordoliberalismus	62
13.2.1	Freiburger Schule	62
13.2.2	Ziele	63
13.2.3	Prinzipien	63
Dritter Teil Umsetzung des Leitbilds in die Praxis		69
14	Politische Weichenstellungen	71
15	Ordnungspolitische Meilensteine	75
16	Sozialreformen	77
17	Wohnungsbaupolitik und Mietrecht	79
18	Einkommensteuer	81

19	Stabilitäts- und Wachstumspolitik	83
	Vierter Teil Weitere Entwicklungen	85
20	Konzeptionelle Weiterentwicklung: Die ökologisch-soziale Marktwirtschaft	87
20.1	Zeitgeschichtlicher Kontext	87
20.2	Ziele und Prinzipien	89
20.3	Umweltpolitische Maßnahmen	90
21	Umwälzungen und Herausforderungen	93
21.1	Überblick	93
21.2	Deutsche Wiedervereinigung	94
21.3	Liberalisierung und Privatisierung	98
21.4	Arbeitsmarkt- und Sozialreformen	99
	Zusammenfassung	103
	Literatur	105
	Register	109
	Abbildungsverzeichnis	112
	Tabellenverzeichnis	113